Warendorf (fn-press). Die türkische Metropole Istanbul ist Gastgeber der diesjährigen Generalversammlung des Weltverbandes FEI. Gleich zu Beginn wurden drei Deutsche in wichtige Gremien des Verbandes berufen.

Neues Mitglied im FEI-Springausschuss ist Stefan Ellenbruch (Essen). Der 50-Jährige ist als internationaler Springrichter auf vielen Turnierplätzen zu Hause und war Chefrichter der Olympischen Spiele in London. Als Vertreter der Aktiven gehört nun Springreiter Max Kühner dem Springausschuss an. Der 38-Jährige aus Starnberg wurde vom Internationalen Springreiterclub nominiert.

Den Vielseitigkeitsausschuss des Weltverbandes verstärkt künftig Rüdiger Schwarz (62) aus Sassenberg. Der Bundestrainer der deutschen Vielseitigkeits-Junioren und Jungen Reiter genießt als Parcoursbauer im In- und Ausland einen exzellenten Ruf und war unter anderem für die Geländeprüfung der Weltmeisterschaft 2006 in Aachen verantwortlich.

Reining-EM in Augsburg

Augsburg ist Austragungsort der Europameisterschaften Reining 2013. Die Europameisterschaften finden im Rahmen der Messe „Americana“ vom 28. August bis 1. September 2013 statt. Internationaler Sport, Abendshows und ein umfangreiches Angebot für Westernreiter werden unter dem Motto „Great horses, great riders, great fun“ auf der Messe 2013 in Augsburg geboten. Nach 2009 in Kreuth findet damit zum zweiten Mal eine EM Reining in Deutschland statt.

2009 war die EM vor heimischem Publikum ein voller Erfolg für die deutschen Reiner. Die „Senioren“ holten in Kreuth nach 2007 auch 2009 wieder Mannschaftsgold und auch in der Einzelwertung gab es Gold. 2011 fand die EM in Wiener Neustadt in Österreich statt. Hier gewannen die deutschen Reiner Mannschafts-Silber. Als Titelverteidiger reist das Team aus Italien nach Augsburg. „Wir freuen uns sehr, dass es gemeinsam gelungen ist, dieses Championat nach Deutschland zu holen und wissen es bei den Americana-Veranstaltern in bewährten Händen“, sagte Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Einspänner-WM 2014 in Luhmühlen

Die Weltmeisterschaft der Einspänner findet 2014 in Luhmühlen statt. Das beschloss die FEI ebenfalls in Istanbul. „Wir freuen uns sehr, dass die WM nach Luhmühlen kommt, da es dort ein wunderbares Gelände und eine tolle Anlage gibt“, sagte Rudolf Temporini (Lindenfels), Sportlicher Leiter der WM. „Vielleicht wird das Mekka des Vielseitigkeitssports dann auch zum Mekka des Fahrsports.“ Ein genauer Termin steht noch nicht fest, geplant ist die WM für September 2014.

Die deutschen Einspännerfahrer werden dann als Titelverteidiger vor heimischem Publikum antreten können. In diesem Jahr gewann das deutsche Team beim Titelkampf in Lezirias in Portugal die Goldmedaille, und zusätzlich sicherte sich Christoph Dieker (Gescher) mit FST Elmor noch in der Einzelwertung den ersten Rang. Auch zwei Jahre zuvor in Pratoni del Vivaro in Italien gewannen die deutschen Einspänner Doppel-Gold. Bei der Heim-WM könnten sie dann zum dritten Mal in Folge Gold holen.

Im kommenden Jahr wird es in Luhmühlen eine Art „Testlauf“ geben. Denn vom 19. bis 21. September finden dort die Deutsche Meisterschaft der Pferde- und Pony-Einspänner sowie die Landesmeisterschaften der Zweispänner statt. Eventuell werden auch die Fahrer mit Behinderung eventuell in der Heide ihren Deutschen Meister ermitteln.